

Berufseinführung

für Lehrpersonen der Volksschule im Kanton St.Gallen

Weiterbildungsprogramm 2012
für die Sekundarstufe I

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Weiterbildungskurse Berufseinführung Sek I	4
2.1	Organisation	4
2.2	Didaktische Prinzipien	4
2.3	Kursleitung	4
2.4	Kurszeiten	4
2.5	Anmeldung	4
2.6	Einladung	4
2.7	Abmeldung	4
2.8	Testat	4
3	Übersicht Weiterbildungskurse	5
3.1	„Voll geil“	6
3.2	Schwierige Gespräche führen – (k)eine Kunst	7
3.3	Kooperatives Lernen	8
3.4	Klassenklima entwickeln	9
3.5	Lagerwochen	10
3.6	Lustvolle Minuten im Unterricht	11
3.7	Kurzweilige Verschnaufpausen im Unterricht	12
4	Anmeldung Weiterbildungskurse Sek I	13
5	Verantwortlichkeiten und Adressen	13

1 Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Berufseinführung bietet Ihnen nebst der Begleitung durch die Mentorinnen und Mentoren eine bunte Palette an Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung.

In dieser Broschüre stellen wir euch unsere Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen im ersten Berufsjahr vor. Die Kurse sind auf Grund der Umfrage zu euren Weiterbildungsbedürfnissen zusammengestellt worden. Die Anmeldung für die Kurse erfolgt jeweils mit dem Link direkt bei der Kursausschreibung.

Als Lehrperson im Kanton St.Gallen ist man verpflichtet innerhalb von vier Jahren zwölf Weiterbildungskurstage zu absolvieren. Dieses Kursprogramm bietet eine Möglichkeit dazu an. Es steht euch aber frei auch Kurse aus dem Programm der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung des Kantons St.Gallen oder anderer Kursanbieter zu besuchen.

Aktuelle Informationen über das Kursprogramm und die Durchführung der Kurse befinden sich unter: [www.phsg.ch>Weiterbildung>Berufseinführung>Weiterbildungskurse](http://www.phsg.ch/Weiterbildung/Berufseinführung/Weiterbildungskurse)

Ich wünsche euch spannende Kurse.

Freundliche Grüsse



Martin Lehner
Leiter Berufseinführung Sek I

2 Weiterbildungskurse Berufseinführung Sek I

2.1 Organisation

Die Weiterbildungskurse der Berufseinführung werden jeweils an Mittwochnachmittagen sowie an Samstagen in den verschiedenen RDZ des Kantons angeboten. Sind Kurse überbelegt, werden wir versuchen einen zweiten Termin anzubieten.

2.2 Didaktische Prinzipien

Im Zentrum jedes Kurses stehen die Bedürfnisorientierung, die Verknüpfung von theoretischen Impulsen mit eigener Praxiserfahrung sowie der gegenseitige Austausch von Erfahrungen und Ideen. Die Kurse sollen die in der Ausbildung erworbenen Handlungskompetenzen vertiefen und erweitern.

2.3 Kursleitung

Kursleiterinnen und Kursleiter sind ausgewiesene Fachpersonen, erfahrene Lehrpersonen mit Zusatzqualifikationen und Dozierende von Pädagogischen Hochschulen.

2.4 Kurszeiten

Die Nachmittagskurse finden jeweils von 13.45 - 17.15 Uhr statt, die Samstagskurse von 09.00 - 16.30 Uhr.

2.5 Anmeldung

Die Anmeldung für die Kurse muss aus organisatorischen Gründen bis spätestens **Freitag, 16. Dezember 2011** erfolgen. Das Sekretariat informiert die teilnehmenden falls Kurse mangels Anmeldungen nicht stattfinden.

2.6 Einladung

Zwei Wochen vor dem Kurstermin erhalten die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer das genaue Kursprogramm sowie die nötigen Informationen per Mail zugestellt.

2.7 Abmeldung

Bei Verhinderung muss eine rechtzeitige Abmeldung an das Sekretariat Berufseinführung und die Kursleitung erfolgen, ansonsten wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

2.8 Testat

Die Kurse können im Testatheft des Kantons St.Gallen eingetragen und von den Kursleitenden testiert werden. Während der Berufseinführung werden die besuchten Kurse zusätzlich auf dem Testatblatt eingetragen und bestätigt.

3 Übersicht Weiterbildungskurse

Nr.	Kurstitel	Kursleitung	Datum	Kursort
1	„Voll geil“ Sexualpädagogik an der Oberstufe	Prisca Walliser	05.05.12 1 Tag	Gossau
2	Schwierige Gespräche führen – (k)eine Kunst Elterngespräche	Uli Patscheider	15.02.12 1/2 Tag	Rorschach
3	Kooperatives Lernen Strategien zur Aktivierung der Lernenden	Oliver Kühne	28.04.12 1/2 Tag	Sargans
4	Klassenklima entwickeln Anregungen und Antworten	Patrick Keller	21.03.12 1/2 Tag	Rorschach
5	Lagerwochen Planung und Durchführung	Daniel Huber	25.01.12 1/2 Tag	Gossau
6	Lustvolle Minuten im Unterricht Ideensammlung und Unterlagen	Mario Bokstaller	03.03.12 1 Tag	Rorschach
7	Kurzweilige Verschnaufpausen im Unterricht Spontan und humorvoll	Felix Schmid	04.01.12 1/2 Tag	Gossau

3.1 „Voll geil“

Kurs 1	„Voll geil“ Sexualpädagogik an der Oberstufe – eine echte Herausforderung
Stufe	OS
Kursort	PHSG Gossau
Datum	Samstag, 5. Mai 2012
Zeit	09.00 - 16.30 Uhr
Standardbezug	Die Lehrperson erwirbt sich Impulse für die Gestaltung eines kreativen, zielgruppengerechten sexualpädagogischen Unterrichts.
Inhaltsbeschreibung	Sexualkundeunterricht ist fester Bestandteil im Bildungsplan. Die Vorgaben lassen bezüglich Umsetzung breiten Spielraum. Diesen inhaltlich und methodisch zu füllen ist herausfordernd. Dazu kommt, dass Jugendliche oft zum Ausdruck bringen: „Ich weiss eh schon alles“. Rein biologistische und „gefahrenorientierte“ Aufklärungsbemühungen greifen zu kurz. Es gilt auch Kultur, Werte / Normen, mediale Einflüsse usw. im Blick zu haben. Der Kurs vermittelt konkrete Impulse zur Auseinandersetzung und zum Transfer in den Unterricht.
Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne neuste Studien zum Thema „Jugendsexualität heute: was wirklich läuft“. - Ich erhalte Einblick in die Grundlagen sexualpädagogischen Handelns. - Ich kenne sexualpädagogische Methoden, Lehrmittel, Materialien und erwerbe mir ein „Basiswerkzeug“ für die Umsetzung im Unterricht. - Ich setze mich mit Fragen von Jugendlichen zu Körper, Sex und Liebe auseinander. - Ich kenne die wesentlichen Aspekte der psychosexuellen Entwicklung von Jugendlichen. - Ich reflektiere eigene Werte, Normen und Positionen in Bezug auf Sexualität und Beziehung.
Kursleitung	Prisca Walliser Sexualpädagogin, Sexualberaterin Dozentin für Sexualpädagogik PHSG, HS Luzern
Kursanmeldung	https://bscw2.phsg.ch/pub/bscw.cgi/1581262

3.2 Schwierige Gespräche führen – (k)eine Kunst

Kurs 2	Schwierige Gespräche führen – (k)eine Kunst Elterngespräche
Stufe	OS
Kursort	PHSG Rorschach, Stella Maris
Datum	Mittwoch, 15. Februar 2012
Zeit	13.45 - 17.15 Uhr
Standardbezug	Die Lehrperson zeigt im Umgang mit Jugendlichen, deren Eltern sowie weiteren Personen im beruflichen Umfeld Sensibilität und Wertschätzung, kommuniziert effektiv und löst Konflikte konstruktiv.
Inhaltsbeschreibung	In diesem Kurs werden Gesprächsführungselemente vorgestellt, diskutiert und an eigenen Beispielen geübt. Eigene Beispiele können direkt mit an den Kurs gebracht werden, ansonsten werden Beispiele der Kursleiterin bearbeitet. <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Settings (Teilnehmer, Raum, Sitzordnung usw.) - Steuerungselemente - Lösungen statt Konfrontation - Allfällige Rollenkonflikte Lehrperson – Gesprächsleiterin
Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann schwierige Gespräche adäquat führen und die Situation damit entschärfen. - Ich weiss, wann ich in einem Rollenkonflikt stecke und wo ich mir Unterstützung holen soll. - Ich kann auch ein schwieriges Gespräch zu einer befriedigenden Lösung führen.
Kursleitung	Uli Patscheider Schulleiterin OZ Schützengarten, Oberuzwil
Kursanmeldung	https://bscw2.phsg.ch/pub/bscw.cgi/1581266

3.3 Kooperatives Lernen

Kurs 3	Kooperatives Lernen Strategien zur Aktivierung der Lernenden
Stufe	OS
Kursort	RDZ Sargans
Datum	Samstag, 28. April 2012
Zeit	09.30 - 12.30 Uhr
Standardbezug	Die Lehrperson kennt Möglichkeiten fachliche, methodische und soziale Kompetenzen der Lernenden zu fördern und das Selbstwertgefühl zu stärken.
Inhaltsbeschreibung	Nach der Erarbeitung der Grundlagen stehen das Erleben von ausgewählten Strategien zum Kooperativen Lernen und deren Integration in den eigenen Unterricht im Zentrum. Es geht u.a. um: <ul style="list-style-type: none"> - das Drei-Schritt-Interview - das reziproke Lesen - das Lerntempoduett - das Partner-/Gruppenpuzzle
Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne die Grundstruktur sowie das Grundprinzip des kooperativen Lernens und kann dieses in den Unterricht integrieren. - Ich kann Gruppen auf Kooperatives Lernen vorbereiten. - Ich kenne die Gelingensbedingungen für Kooperatives Lernen. - Ich verfüge über ein Repertoire an Kooperativen Strategien.
Kursleitung	Oliver Kühne Sekundarlehrer Obstadtschulhaus, Walenstadt
Kursanmeldung	https://bscw2.phsg.ch/pub/bscw.cgi/1581275

3.4 Klassenklima entwickeln

Kurs 4	Klassenklima entwickeln Anregungen und Antworten
Stufe	OS
Kursort	PHSG Rorschach, Stella Maris
Datum	Mittwoch, 21. März 2012
Zeit	13.45 - 17.15 Uhr
Standardbezug	Die Lehrperson kennt Möglichkeiten fachliche, methodische und soziale Kompetenzen der Lernenden zu fördern und ein positives Klassenklima zu entwickeln.
Inhaltsbeschreibung	Dieser Kurs soll die Teilnehmenden dazu anregen, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie ein Klassenklima aufgebaut werden kann, in welchem sich alle, Lehrkraft wie Schülerinnen und Schüler, wohl fühlen. Der Workshop soll keine Rezepte, sondern Anregungen zu folgenden Fragen geben: Was tue ich, um einen positiven Klassengeist entstehen zu lassen? Wie fördere ich den Klassenzusammenhalt? Wie verhindere ich, dass einzelne Schülerinnen oder Schüler zu Aussenseitern werden? Wie fördere ich die Kommunikationsfähigkeit? Wie kann ich präventiv wirken, um Mobbing und Gewalt möglichst zu verhindern? Wie entwickle ich gemeinsam mit den Lernenden Regeln?
Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne verschiedene Massnahmen, ein positives Klassenklima zu initiieren. - Ich kenne Strategien, die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern. - Ich kann gemeinsam mit den Lernenden Regeln für ein geordnetes Zusammenleben entwickeln. - Ich kenne Strategien, um Mobbing und Gewalt in der Klasse möglichst zu vermeiden.
Kursleitung	Patrick Keller Sekundarlehrer Oberstufe Gaiserwald
Kursanmeldung	https://bscw2.phsg.ch/pub/bscw.cgi/1608023

3.5 Lagerwochen

Kurs 5	Lagerwochen Planung und Durchführung
Stufe	OS
Kursort	PHSG Gossau
Datum	Mittwoch, 25. Januar 2012
Zeit	13.45 - 17.15 Uhr
Standardbezug	Die Lehrperson kennt die Möglichkeiten zur Planung und Durchführung eines Schullagers. Sie verfügt über ein umfangreiches Repertoire an Gestaltungsmöglichkeiten.
Inhaltsbeschreibung	In diesem Kurs werden praxisnahe Ideen, Impulse und Informationen zur Planung, Gestaltung und Durchführung von Lagerwochen vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Lagerkonzept, ein ganzheitliches Beispiel einer Oberstufe - Erarbeitung und Austausch von Ideen für verschiedene Lagerwochen - Checkliste für Lagerorganisation - Regeln und Stolpersteine
Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne die relevanten Punkte einer Lagerorganisation und kann ein Lager von A-Z planen. - Ich bin fähig, Regeln für meine Lager zu definieren. - Ich kenne eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten für eine Lagerwoche.
Kursleitung	Daniel Huber Turn- und Sportlehrer ETH OZ Degenau, Jonschwil
Kursanmeldung	https://bscw2.phsg.ch/pub/bscw.cgi/1608028

3.6 Lustvolle Minuten im Unterricht

Kurs 6	Lustvolle Minuten im Unterricht Reiche Ideensammlung mit sofort einsetzbaren Unterlagen
Stufe	OS
Kursort	PHSG Rorschach, Stella Maris
Datum	Samstag, 03. März 2012
Zeit	09.00 - 16.30 Uhr
Standardbezug	Die Lehrperson kennt Möglichkeiten emotionales und soziales Lernen durch verschiedenste Spielformen zu fördern und durch sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Konzentration sowie logisches, laterales Denken die Sinne und Empfindungen zu schärfen.
Inhaltsbeschreibung	Wie können Schülerinnen und Schüler durch kurze Verschnaufpausen neu motiviert werden? In welchen Situationen können Lernspiele sinnvoll eingesetzt werden? <ul style="list-style-type: none"> - Denkspiele, Sprachspiele, Allgemeinbildung mit Schüler-Quiz, Konzentrationsaufgabe - Abwechslung im Schulalltag - Gruppeneinteilungen auf spielerische Art
Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann der Unterrichtssituation angemessen gezielt verschiedene Spielformen einsetzen. - Ich kenne verschiedene spielerische Formen zur Bildung von Arbeitsgruppen im Unterricht. - Ich kenne verschiedene Möglichkeiten, den Schulalltag spielerisch aufzulockern. - Ich kann jederzeit auf Denk-, Sprach- oder Lernspiele in Karteiform zugreifen.
Kursleitung	Mario Bokstaller Reallehrer OZ Galstramm, Sevelen
Kursanmeldung	https://bscw2.phsg.ch/pub/bscw.cgi/1608034

3.7 Kurzweilige Verschnaufpausen im Unterricht

Kurs 7	Kurzweilige Verschnaufpausen im Unterricht Spontan und humorvoll
Stufe	OS
Kursort	PHSG Gossau
Datum	Mittwoch, 04. Januar 2012
Zeit	13.45 - 17.15 Uhr
Standardbezug	Die Lehrperson kennt Möglichkeiten emotionales und soziales Lernen durch verschiedenste Spielformen zu fördern und durch sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Konzentration sowie logisches, laterales Denken die Sinne und Empfindungen zu schärfen.
Inhaltsbeschreibung	In diesem Workshop lernen wir 1:1 diverse Ideen zu verschiedenen Bereichen kennen: Eine humorvolle, spontane Sequenz zwischendurch, als Einstieg oder zum Abschluss, wenn noch etwas Zeit zur Verfügung steht. Kurzweilige Momente, die den Unterricht auflockern und den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spass machen.
Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne Möglichkeiten, im Unterricht Raum für Humor, Spiel und Spass zu schaffen. - Ich bin mir bewusst, welcher Wert und welche Auswirkungen kurze, spontane und humorvolle Momente in meinem Unterricht haben können. - Ich lerne 10 praktische Ideen für den Schulalltag kennen.
Kursleitung	Felix Schmid Reallehrer, Schulleiter OZ Türggenau, Salez-Sennwald
Kursanmeldung	https://bscw2.phsg.ch/pub/bscw.cgi/1608039

4 Anmeldung Weiterbildungskurse Sek I

Anmeldung bitte bis am **Freitag, 16. Dezember 2011** mit dem Link bei der Kursausschreibung.

5 Verantwortlichkeiten und Adressen

Prorektorat Weiterbildung

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Prorektorat Weiterbildung
Heidi Derungs-Brücker
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 858 71 61
heidi.derungs@phsg.ch

Leitung Berufseinführung Sekundarstufe I

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Berufseinführung Sekundarstufe I
Martin Lehner
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 858 71 61
martin.lehner@phsg.ch

Sekretariat

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Sekretariat Berufseinführung
Elizabeta Arizanova
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 858 71 61
berufseinfuehrung@phsg.ch

Aktuelle Informationen zur Berufseinführung unter
[www.phsg.ch>Weiterbildung>Berufseinführung](http://www.phsg.ch/Weiterbildung/Berufseinfuehrung)